



Podiumsbeitrag Martina Wolf, Geschäftsführerin Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren
online PRESSEKONFERENZ am 10. November 2021, 9.30 Uhr / **SPERRFRIST 10.11.21, 11.00 Uhr**

Bilanz EU-Projekt „Safe Places“: KINDERSCHUTZKONZEPTE in Österreich

- **Plattform Kinderschutzkonzepte ins Leben gerufen**

Im Rahmen des EU-Projektes „Safe Places“ konnte eine Online-Plattform entwickelt werden, auf der Organisationen, die bereits über ein Kinderschutzkonzept verfügen bzw. am Weg zu einem solchen sind, vor den Vorhang geholt werden, indem sie sich auf der Plattform registrieren. Die Basis für eine solche Registrierung bilden definierte Qualitätskriterien, die dabei erfüllt werden müssen. Wir sprechen hier noch nicht von einer Zertifizierung, aber vor einer Vorstufe zu einer solchen. Der Weg, um auf der Plattform registriert zu werden, führt über ein Formular in dem recht umfassend abgefragt wird, wie die Organisation sich mit Kinderschutzfragen befasst und welche präventiven Maßnahmen sie gesetzt hat. Im 4-Augen-Prinzip werden von den Projektpartner*innen die formalen und qualitativen Aspekte des Prozesses und des Konzeptes beurteilt. Die Organisationen erhalten neben einer Freischaltung auf der Online-Plattform eine Rückmeldung via Mail.

- **Plattform als Orientierung für Organisationen, Fördergeber und Eltern**

Für Fördergeber soll die Plattform nach und nach eine hilfreiche Quelle sein, wenn das Vorhandensein eines Kinderschutzkonzeptes ein Förderkriterium sein wird, was wir, die Projektpartner*innen sehr einfordern. Bei Organisationen, die auf der Plattform registriert sind, kann heute bereits vorausgesetzt werden, dass deren Kinderschutzkonzept nach einem internen Prozess und mit Sorgfalt auf Basis einer Risikoanalyse entwickelt wurde.

Auch auf der Plattform zu finden ist ein Tutorial mit Informationen zur Entwicklung von Kinderschutzkonzepten, speziell qualifizierte Trainer und Trainerinnen sowie Veranstaltungen und Fortbildungen.

Eltern finden auf der Plattform erste Informationen zu Kinderschutz in Organisationen und erfahren, worauf sie achten können und wonach sie fragen können, bevor sie ihr Kind zB für ein Kursangebot anmelden.

Allianz für Kinderschutz

Auch im Rahmen des EU Projektes „Safe Places“ ins Leben gerufen wurde die „Allianz für Kinderschutz“ – einem Netzwerk von Organisationen, die im Kinderschutz tätig sind mit dem Ziel mehr voneinander zu wissen, die Kooperation zu stärken und sich gemeinsam für den Kinderschutz stark zu machen – Aktuell geht es auch hier um Standards für Kinderschutzkonzepte.



Forderung nach Bundesverantwortung und mehr Ressourcen für Kinderschutz

Vieles ist uns mit dem EU-Projekt gelungen. Vieles ist noch zu tun. Dafür braucht es auch die Politik. So braucht es dringend wieder Bundesverantwortung für Fragen des Kinderschutzes, und das Bereitstellen der finanziellen Mittel für den Kinderschutz. Für präventive Maßnahmen genauso wie für den Ausbau von Beratungsstellen, wie es Kinderschutzzentren sind. Wer Kinderschutz ernst nimmt, sorgt auch für ausreichend Ressourcen, damit dieser auch geschaffen werden kann – und das auch für Organisationen, die sich auf den Weg machen und ein Kinderschutzkonzept entwickeln.

Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren

Die Österreichischen Kinderschutzzentren begleiten an über 40 Standorten in ganz Österreich jährlich hunderte gewaltbetroffene Kinder und ihre Familien mit Krisenintervention, Beratung, Psychologischer Diagnostik und Behandlung, Psychotherapie sowie Prozessbegleitung. Die Fachberatung von unterschiedlichen Berufsgruppen zu Kinderschutzfragen stellt einen anderen wichtigen Schwerpunkt der Tätigkeit eines Kinderschutzzentrums dar.

Vor diesem Hintergrund liegt es auf der Hand, dass die Österreichischen Kinderschutzzentren sich umfassend einbringen, wenn es um die Förderung und den Ausbau des institutionellen Kinderschutzes geht. Sie bieten regional Beratung und Fortbildung zu Kinderschutzkonzepten an bzw. sind im Verdachtsfall hilfreiche Ansprechpartner*innen für Organisationen.

Mehr Informationen dazu: www.oe-kinderschutzzentren.at

Mehr Informationen zur Plattform Kinderschutzkonzepte: www.kinderschutzkonzepte.at

Kontakt:

DIE ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZZENTREN

Martina Wolf (Geschäftsführung)

martina.wolf@oe-kinderschutzzentren.at

Mobil: +43 664 88736462

www.oe-kinderschutzzentren.at

www.kinderschutzkonzepte.at